



Virginia Fox: Ich bin selbstständig als Pferdetrainerin und Indie-Autorin tätig

30. Mai 2014

Die folgenden sechs Fragen [unserer Interview-Reihe](#) werden regelmäßig von den unterschiedlichsten Köpfen der Buchbranche beantwortet und die Interviews werden hier im Blog veröffentlicht. Dadurch entstehen Beiträge, die zum einen Aufmerksamkeit auf jene lenken, die "was mit Büchern machen", und die zum anderen die Veränderungen und Herausforderungen in den verschiedenen Bereichen der Branche sichtbar werden lassen. Wenn Sie ebenfalls teilnehmen möchten, senden Sie Ihre Antworten und ein Bild von Ihnen bitte an [Leander Wattig](#). Als Inspirationsquelle könnten Ihnen die [bisherigen Interviews](#) dienen. (Jedoch behalte ich mir vor, nicht alle Zusendungen zu veröffentlichen.)

Wer sind Sie und was machen Sie mit Büchern?

Ich bin selbstständig als Pferdetrainerin und Indie-Autorin tätig. Nebst meiner Passion für die Pferde war ich schon immer eine extreme Leseratte. Nach dem Lesen zahlreicher Bücher und dem Schreiben verschiedener Kurzgeschichten wurde das Verlangen, mich an einem größeren Projekt zu versuchen, immer größer. Ich schreibe spannende und humorvolle Liebesromane, manchmal mit einem Schuss Fantasy versehen. Meine Bücher sollen heitere Unterhaltung bieten und den Leser in eine andere Welt entführen, quasi einen Kurzurlaub vom Alltag bieten.

Nachdem ich für mein erstes Buch vergeblich einen Verlag gesucht hatte, habe ich mich im Herbst 2013 dazu entschlossen, das Buch als E-Book über die KDP-Plattform von Amazon zu veröffentlichen. Ich ging völlig erwartungsfrei an die Sache heran und war somit sehr positiv überrascht, als *Die Drachenschwestern* kurz vor Weihnachten den 3. Platz auf der Amazon Bestsellerliste der bezahlten E-Books erreichte. Motiviert von dem zahlreichen Feedback meiner Leser machte ich mich mit neuem Schwung daran Band 2 und 3 zu schreiben. Der dritte Band wurde am 29. April 2014 veröffentlicht. Obwohl ich ursprünglich



gezwungenermaßen zum Indie-Autor wurde, habe ich inzwischen auch die Vorteile des Selbstverlegens kennen- und schätzen gelernt.

Bis jetzt habe ich drei Bücher geschrieben: *Die Drachenschwestern* (Dez 2012), *Das Drachenkind* (Okt 2013) und *Das Drachenpferd* (April 2014), die zusammen die Drachenschwestern-Trilogie bilden. Alle drei Titel sind inzwischen auch als Taschenbuch erhältlich. Im Dezember 2014 wird der erste Band meiner neuen Serie veröffentlicht: *Rocky Mountain Yoga*.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?

Morgens frühstücke ich mit meiner Tochter, dann geht sie in die Schule und ich drehe eine Runde mit dem Hund. Je nach Tag ist dann Pferdetraining oder Reitunterricht angesagt. Wenn ich Zeit habe, schreibe ich zwei Stunden – oder ich mache ein Nickerchen. Da ich eine ausgesprochene Nachteule bin, ist meine produktivste von 23 Uhr bis zwei Uhr morgens. Deshalb das Nickerchen. Der Abend gehört wieder meiner Tochter und meiner eigenen Lektüre. Die brauche ich täglich, sozusagen als Treibstoff für mein Schreiben.

Wie hat sich Ihre Arbeit über die Zeit verändert?

Ich hatte zwar bereits bei meinem ersten Buch die groben Umriss der gesamten Trilogie im Kopf, habe aber einfach drauf losgeschrieben. Bei Band 2 und 3 habe ich einen roten Faden erarbeitet, dem ich mehr oder weniger gefolgt bin. Bis heute muss ich allerdings damit rechnen, dass mich die Protagonisten an unerwartete Orte führen und ein Eigenleben entwickeln, roter Faden hin oder her. Dann muss ich umdenken. Doch das mache ich gerne. So bleibt das Schreiben spannend und die Geschichte gewinnt an Lebendigkeit.

Neu ist auch, dass ich mir selber eine Deadline setze. Ich arbeite einfach besser mit einem fixen Abgabetermin im Hinterkopf.

Was ist ein Problem bei Ihrer Arbeit, für das Sie eine Lösung suchen?

Wie alle Autoren, die noch einen zweiten Job haben, leide ich unter notorischer Zeitknappheit. Vor allem die ganze PR-Arbeit liegt mir immer schwer im Magen. Der Kontakt zu meinen Lesern via Blog und Social Media fällt mir leicht, doch ich wünschte ich hätte mehr Erfahrung im Kontakt mit den klassischen Medien. Gerade Neuveröffentlichungen breiter und auch in den klassischen Medien platzieren zu können, ist ein großer Wunsch von mir. Nicht unbedingt im Literaturteil, aber unter News oder People, Leben etc.

Des Weiteren wünsche ich mir eine Möglichkeit, die Taschenbuchausgabe meiner Bücher breiter zu verteilen als ausschließlich auf Amazon. Ich habe dazu verschiedene Ideen, auch abseits des klassischen Buchhandels. Doch mir fehlt schlicht und einfach die Zeit und auch die "Verkaufserfahrung", mich darum zu kümmern.

Wer sollte Sie ggf. kontaktieren – welche Art von Kontakten wäre zurzeit hilfreich für Sie?

Wenn mir jemand gegen eine prozentuale Beteiligung mit dem Vertrieb der Taschenbuchausgabe unter die Arme greifen würde, wäre das traumhaft. Dasselbe gilt für den PR-Bereich. Kostenlose Tipps oder Kontakte sind natürlich immer sehr willkommen.

Nicht missen möchte ich den persönlichen Kontakt zu meinen Lesern. Sie sind meine tägliche Motivation und Inspiration.

Wo finden wir Sie im Internet?

Den persönlichen Kontakt zu meinen Lesern und anderen Autoren schätze ich sehr.

- Website: <http://virginiafox.com>
- Blog: <http://virginiafox.com/blog/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/authorvirginiafox>
- Twitter: https://twitter.com/fox_virginia

Vielen Dank für Ihre Zeit!

Bildquelle: Giorgia Müller